

die Läuterung des Glases durch Sauerstoffeinblasen und die Erhöhung der Schmelzleistung sowie die Verlängerung der Wannenreisen. Diese Aufgabenstellungen wurden sozialistischen Arbeitsgemeinschaften übertragen, und es wurden bereits konkrete Programme zur Realisierung dieser Maßnahmen erarbeitet. Durch die obligatorische Anwendung von Bestwerten in den Betrieben der Behälterglasproduktion konnte bereits im Jahre 1962 eine Mehrproduktion von 1500 Tonnen Behälterglas erreicht werden. Diese Erfahrungen wurden auf die Betriebe der Kleinstglasproduktion übertragen, und nach diesen Beispielen werden jetzt alle Betriebe der übrigen Sparten einbezogen.

Zu Ehren des VI. Parteitages hat sich eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft in der Glasindustrie erstmalig in unserer Republik mit der automatischen Sortierung und Kontrolle beschäftigt. Durch die Lösung dieser Aufgabe wird die manuelle Sortierung in der gesamten Behälterglasindustrie in der Deutschen Demokratischen Republik beseitigt und dadurch ein vorläufiger ökonomischer Nutzen in Höhe von etwa 700 000 DM erzielt. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, und in den nächsten Tagen wird im VEB Glaswerke Schönbrunn nach dieser Methode gearbeitet. Mit der Anwendung dieser Methode in allen Behälterglasbetrieben sind wir in der Erreichung des Weltniveaus in der Technologie einen wesentlichen Schritt nach vorn gekommen. Die Werktätigen der Glasindustrie haben sich die Aufgabe gestellt, die für das Jahr 1963 von Partei und Regierung übertragenen Aufgaben in Ehren zu erfüllen. Die Voraussetzungen hierfür werden geschaffen, und die Maßnahmen zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes sind konkret im Programm festgelegt. Offensichtlich gibt es aber auch noch eine Reihe von Problemen, die sich der Initiative unserer Werktätigen entgegenstellen. Gestattet mir bitte, dies an Hand eines Beispieles darzulegen:

Auf Grund des ungedeckten Bedarfs an Glasschuten für Beleuchtungsglaskörper - es wurden uns von der Elektroindustrie bis 30 Millionen Stück genannt - hat sich eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft der Glasindustrie damit befaßt, die bisher manuell hergestellten Glasschuten vollautomatisch an Flaschenmaschinen zu produzieren. Mit großem Elan und Einsatz aller Kräfte wurde dieses Problem kurzfristig gelöst und die Qualität der Erzeugnisse an Glasschuten von den Fachleuten der Elektroindustrie anerkannt.

Mit Unterstützung der BPO und der Bezirksleitung wurden die Voraussetzungen geschaffen, im I. Quartal 1963 die Produktion anlaufen zu